

FAQ des Webinars "Saisonarbeitskräfte"

Folie 5: Wenn es im Pass/Ausweis bei einem Syrer drinsteht, dann passt es, oder? Steht drin: "Arbeitserlaubnis bis ..."

Die Arbeitserlaubnis ist immer ein Bestandteil des Aufenthaltstitels. Das kann auf unterschiedlichen Vordrucken oder Karten bescheinigt sein.

Kann ich einen Saisonarbeitnehmer auch neun Monate beschäftigen? / Was ist mit Saisonarbeitskräften über acht Monaten?

Selbstverständlich können Sie Arbeitnehmer auch länger als acht Monate beschäftigen – sie sind dann aber keine „Saisonarbeitskräfte“ mehr im Sinne der Sozialversicherung. Die besonderen Regelungen für diesen Personenkreis (Meldekennzeichnung, keine obligatorische Anschlussversicherung) gelten dann nicht. Es ist dann ein „normaler“ Arbeitnehmer.

Wenn ein Arbeitgeber einen Minijobber aus Polen beschäftigt, gilt dann auch das polnische Recht?

Ja, es gilt immer nur das Recht eines Landes – in diesem Fall das polnische. Wenn es dort wider Erwarten eine Minijobregelung geben sollte, wäre diese anzuwenden.

Ich hatte einmal polnische Mitarbeiterinnen, die ich über die ZUS (landwirtschaftliche Krankenversicherung) versichern musste, weil sie in Polen eine Kleinlandwirtschaft hatten. Sie waren über die landwirtschaftliche Sozialversicherung versichert. Mussten dann die Versicherung ruhen lassen. Ich musste sie bei der ZUS anmelden und abführen. War das korrekt? Was passiert, wenn ich sie einfach in Deutschland versichere bzw. als kurzfristig Beschäftigte laufen lasse? Berufsmäßig wäre doch dann die selbständige Landwirtschaft in Polen, oder? Nachtrag: Die ZUS ist die gesetzliche Sozialversicherung in Polen. Die KRUS ist die landwirtschaftliche Sozialversicherung in Polen.

Auch in diesem Fall gilt ausschließlich das polnische Recht. Wenn dieses einen Wechsel zwischen landwirtschaftlicher und allgemeiner Sozialversicherung vorsieht, dann ist das korrekt.

Kurzfristige Beschäftigung: Ich habe gehört, das soll auf 50 Arbeitstage reduziert werden - stimmt das?

Ist bisher nichts bekannt. Es war bis vor wenigen Jahren eine Begrenzung auf zwei Monate oder 50 Arbeitstage. Das wurde vorübergehend (befristet) auf drei Monate/70 Arbeitstage erweitert. Diese Befristung wurde aber aufgehoben. Aktuell gelten die drei Monate.

Folie 20: Welcher hauptberuflich Beschäftigte kann drei Monate eine Nebenbeschäftigung annehmen?

Grundsätzlich jeder – solange die Arbeitszeiten insgesamt innerhalb der Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitszeitgesetz) bleiben.

Wie lange darf eine hauptberuflich Beschäftigte (in Deutschland) eine kurzfristige Beschäftigung aufnehmen? Geht z.B. zehn Monate lang, wenn die 70 Arbeitstage nicht überschritten werden? Ist das berufsmäßig?

Das geht, wenn der Vertrag entsprechend abgefasst ist. Dann liegt keine berufsmäßige Beschäftigung vor (soweit nicht andere Aspekte dagegensprechen, z.B. Arbeitslosigkeit)

Kann ein selbstständiger Deutscher neben seiner Selbstständigkeit eine kurzfristige Beschäftigung ausüben?

Ja. Der Lebensunterhalt wird durch die selbstständige Tätigkeit sichergestellt. Die Nebenbeschäftigung ist daher nicht berufsmäßig.

Gibt es Besonderheiten in Bezug auf Status Hausmann, in der Form, dass der Prüfer zusätzliche Belege hierfür haben möchte im Gegensatz zu einer verheirateten Hausfrau?

Nein, hier gilt der Gleichheitsgrundsatz.

Was gilt bei Freischichten oder freie Zeit für Abgeltung von Überstunden? Gilt hier das gleiche wie bei bezahltem Urlaub?

Grundsätzlich ja – es muss aber sauber dokumentiert bzw. nachgewiesen werden. Die grundsätzliche Beschränkung auf vier Wochen ist eben nur ein Grundsatz und es kann im Einzelfall davon abgewichen werden. Wenn Sie in einem solchen Zweifelsfall sicher gehen wollen, sollten Sie einen Bescheid der Einzugsstelle anfordern.

Warum wird eine Unterscheidung gemacht zwischen deutschen Mitarbeitern (können in einer Nebenbeschäftigung drei Monate sozialversicherungsfrei arbeiten) und Mitarbeitern aus dem EU-Ausland (hier nur vier Wochen "Urlaub")?

Um Missbrauch zu verhindern. Ein Deutschland ansässiger Arbeitnehmer (oder im grenznahen Bereich in einem Nachbarstaat) kann beide Beschäftigungen parallel ausüben. Wenn die Arbeitsorte aber weit auseinander liegen, geht das nicht.

Ein polnischer Arbeitnehmer arbeitet im bezahlten Urlaub bei uns für zwei Wochen im Jahr, welche Versicherung? In Polen oder Deutschland?

Es gilt polnisches Recht und damit die dortige Versicherung.

Saisonkraft drei Monate nach deutschem SV-Recht = BGR 1111?

Nur wenn Sozialversicherungspflicht besteht – sonst ist die richtige Beitragsgruppe 0000. Dann ist die Minijobzentrale zuständig, bei Versicherungspflicht die Krankenkasse.

Folie 30 mit den Angaben zum KV-Schutz bezieht sich also darauf wie der kurzfristig Beschäftigte in seinem Heimatland versichert ist, oder? Habe ich das richtig verstanden?

Es geht um den generellen Krankenversicherungsschutz. Dabei ist es gleichgültig, aus welchem Land die Absicherung kommt.

Wie dokumentiert man die tägliche Arbeitszeit am besten elektronisch? Stundenzettel einscannen, oder kann man auch eine Excel-Tabelle führen?

Die Form der Dokumentation ist nicht vorgeschrieben. Es sollte möglichst einfach und praktikabel sein.

Gibt es eine maximal tägliche Arbeitszeit für Saisonkräften?

Es gelten die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes. Coronabedingt kann es regionale Abweichungen (Verlängerungen) für bestimmte Berufsgruppen geben. Fragen Sie bitte ggf. bei der zuständigen Kammer nach.

Bei einem Saisonmitarbeiter mit 10-monatiger Beschäftigung - was passiert mit der Anschlussversicherung?

Es kommt die obligatorische Anschlussversicherung zum Tragen. Der Beschäftigte muss dann zur Vermeidung der Versicherung nachweisen, dass er Deutschland wieder verlässt.

Wenn ich einen Arbeitnehmer beschäftige, der Hauptberuflich in Polen arbeitet und für 70 Arbeitstage nach Deutschland arbeiten kommt, dann kann ich ihn nicht über die Knappschaft laufen lassen, oder?

Nein, es gilt das polnische Recht. Die Beschäftigung müssen Sie in Polen melden und dorthin auch die Beiträge entrichten.

Folie 21, Punkt 2: Gilt bei Hauptbeschäftigung in Polen das polnische Recht, kann er dann trotzdem in Deutschland kurzfristig über vier Wochen im bezahlten Urlaub angestellt werden, also als kurzfristige Beschäftigung, nicht berufsmäßig - richtig?

Nein, es gilt das polnische Recht. Die Beschäftigung müssen Sie in Polen melden und dorthin auch die Beiträge entrichten.

Ein/e Hausmann/-frau aus einem EU-Land muss bei dem Formular der Minijob Zentrale angeben, wie er seinen Lebensunterhalt bestreitet. Welche Angaben akzeptieren hier die Prüfer? In der Praxis wird dies oft offen gelassen ...

Keine Angabe ist keine gute Idee. Es muss ja glaubhaft gemacht werden, dass der Betroffene nicht berufsmäßig tätig ist, also beispielsweise auch nicht arbeitslos ist. Deshalb ist eine Angabe zur Sicherstellung des Lebensunterhalts wichtig. Im Zweifel wird der Prüfer sonst die Beiträge nachberechnen.

Muss der Arbeitnehmer beim Einwohnermeldeamt angemeldet werden?

Personen, die sonst im Ausland wohnen und nur vorübergehend nach Deutschland kommen, müssen sich anmelden, wenn sie länger als drei Monate bleiben wollen. Teilweise fallen Saisonarbeiter unter diese Regelung, teilweise ist der Arbeitseinsatz aber auch kürzer. Eine Anmeldung ist freiwillig auch dann möglich, wenn keine Anmeldepflicht besteht. So erhalten Saisonarbeiter z. B. mit der Anmeldung eine deutsche Steuernummer automatisch zugewiesen. Die Anmeldung kann auch der Arbeitgeber vornehmen, wenn er die ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung sowie den Pass seines Mitarbeiters vorlegen kann.

Wie viele Tage am Stück darf ein kurzfristig Beschäftigter ohne freien Tag arbeiten?

Es gilt grundsätzlich das Arbeitszeitgesetz. Die Regelungen sind teilweise branchenabhängig.

Muss bei einer Beschäftigung über 8 Monate die Meldung berichtigt werden?

Ja, weil es sich nicht (mehr) um eine Saisonkraft handelt. Die Krankenkasse muss das wissen, damit sie ggf. die obligatorische Anschlussversicherung durchführen kann.

Ist ein polnischer Mitarbeiter (Hausmann) wenn er jedes Jahr wieder kommt, berufsmäßig?

Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nicht vor, wenn die Beschäftigung bei vorausschauender Betrachtung von vornherein auf ständige Wiederholung gerichtet ist und über mehrere Jahre hinweg ausgeübt werden soll, also eine hinreichende Vorhersehbarkeit von Dauer und Zeitpunkt der einzelnen Arbeitseinsätze besteht. In diesem Fall handelt es sich um eine regelmäßige Beschäftigung. Es besteht dann Versicherungspflicht. Es hängt aber sehr vom Einzelfall ab. Lassen Sie sich im Zweifel die Versicherungsfreiheit von der Einzugsstelle bestätigen.

Ist bei der obligatorischen Anschlussversicherung auf das Kalenderjahr abzustellen? D.h. ein Arbeitnehmer kommt im Frühjahr für fünf Monate und dann irgendwann später nochmal fünf Monate am Stück.

Er übt zwei Beschäftigungen als Saisonarbeiter aus und muss daher entsprechend gemeldet werden. Voraussetzung ist, dass er in der Zwischenzeit nach Hause zurückkehrt.

Wie sind die Regelungen für Rumänen? Sind sie bis 70 Tagen kurzfristig in Deutschland anzumelden?

Die Regelungen sind für alle EU- und EWR-Staaten gleich.

Wenn ich den Mitarbeiter nach drei Monaten/70 Arbeitstagen versicherungsfrei doch krankenversichert melde, muss ich dann die drei Monate nachzahlen?

Nein, aber die Versicherungspflicht tritt mit dem Tag ein, an dem für Sie erkennbar ist, dass die Zeitgrenzen überschritten werden.

Deutsche Hausfrauen, arbeiten 70 Tage (kurzfristig), bin ich an die 4-Tage-Regelung gebunden oder dürfen sie fünf Tage arbeiten?

Nach der aktuellen BSG-Rechtsprechung spielt die Zahl der wöchentlichen Arbeitstage keine Rolle mehr. Wenn die 70 Arbeitstage eingehalten werden, liegt Kurzfristigkeit vor.

Wenn ein kleiner Bauer aus Polen in Deutschland arbeitet, wann gilt deutsches SV-recht, wann müssen sie gemeldet werden?

Es gilt grundsätzlich das polnische Recht. Der Nachweis erfolgt über die Vorlage der A1-Bescheinigung des polnischen Versicherungsträgers.

Zählt Kost und Logis bei Saisonkräften mit zum Mindestlohn?

Gewährt der Arbeitgeber zusätzlich zum Arbeitsentgelt geldwerte Sachleistungen, wie zum Beispiel Unterkunft und/oder Verpflegung, so wird deren Geldwert nicht als Lohnbestandteil berücksichtigt.

D.h. also Kennzeichen 1 = für gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland? Und wenn gesetzliche Krankenversicherung im Ausland dann Kennzeichen 2?

Genau!

Im Webinar wurden oft Ukrainer erwähnt, die eingestellt werden. Soweit es uns bekannt ist, dürfen lediglich ukrainische Studenten beschäftigt werden. Kann man ohne Schwierigkeiten Visa für ukrainische Mitarbeitende bekommen?

Die Beschäftigung von Ukrainern, insbesondere als Erntehelfer, ist grundsätzlich möglich. Sie benötigen aber einen entsprechenden Aufenthaltstitel mit Arbeitserlaubnis.

Wir hatten in den inzwischen zwei Corona Jahren oft den Fall einer Zeit Überschreitung für eine Kurzfristige Beschäftigung gehabt, z.B. drei Monate und dann kam die Frau im Herbst noch mal für drei Monate. Wie wird es bei der Prüfung bewertet, wenn es dieses Jahr dieselbe Arbeitnehmerin erste drei Monate wieder kurzfristig angemeldet wird, da es im Frühjahr nicht absehbar ist ob sie im Herbst wiederkommt? Und es sich aber doch herausstellt, dass sie wiederkehren will, sind dann die drei vorherigen Monate Pflichtig zu bewerten wie wird es bei der Prüfung gesehen?

Wenn der erneute Einsatz nicht vorsehbar ist, kann er bei der Beurteilung auch nicht berücksichtigt werden. Versicherungspflicht tritt dann erst bei der erneuten Beschäftigung ein. Eine rückwirkende Änderung wird nicht vorgenommen.

Wenn ich einen Arbeitnehmer für drei Monate einstelle (und noch nicht weiß, ob ich ihn verlängere) ist er dann versicherungspflichtig?

Das hängt von den Gesamtumständen ab. Bestand bereits vorher eine Beschäftigung, besteht in jedem Fall Versicherungspflicht, da er berufsmäßig beschäftigt ist. Handelt es sich um einen berufstätigen Rentner oder Hausmann, bleibt er zunächst versicherungsfrei. Versicherungspflicht tritt mit dem Tag ein, an dem für Sie erkennbar ist, dass die Zeitgrenze überschritten wird (spätestens mit der Verlängerung oder Entfristung des Vertrages).